

Beagle-Verein gegründet

HASSLOCH: Um Laborhunde engagiert

► Haßloch ist seit Samstag um einen Verein reicher. Hundefreunde aus der gesamten Rhein-Neckar-Region und dem Saarland, haben die „Beagle Gesellschaft Deutschland“ (BGD) gegründet. Vorsitzender ist der Haßlocher Eugen Markowz, sein Stellvertreter Volker Schwabs kommt aus Altrip.

Die BGD, die bei ihrer Gründung 25 Mitglieder hat, rechnet mit einem schnellen Anstieg der Mitgliederzahl. Nach dem Eintrag ins Vereinsregister wird sie dem Rassehunde-Zucht-Verband Deutschland beitreten und dort dann der erste Fachverein für Beagle sein.

Der Haßlocher Club hat sich nach den Worten seines Vorsitzenden zum Ziel gesetzt, die Reinerhaltung der Rasse-Beagle und ihre Weiterentwicklung unter Beachtung internationaler Standards zu unterstützen. Außerdem will der Verein um die Verbesserung und Einhaltung des Tierrechts kämpfen und hat seine 2. Beigeordneten, Rita Höppner aus Mannheim, eine Sonderaufgabe zugeteilt: Sie wird sich um La-

bor-Beagle kümmern, die von der pharmazeutischen Industrie zu Versuchen genutzt und später an Privatpersonen abgegeben werden. Die Mannheimerin hat selbst solche Beagle in ihrer Obhut.

Die Sorge um die Laborhunde geht auch aus der Satzung des neuen Vereins hervor. Denn sollte sich die BGD einmal auflösen, fällt das Vereinsvermögen der Interessengemeinschaft Tiere in Not in Ennepetal zu, die sich besonders um Labortiere kümmere.

Züchtung, so der Vorsitzende weiter, stehe im Moment noch nicht auf dem Programm, doch die ersten Vorbereitungen dazu seien angelaufen. Zuerst jedoch werde sich der Verein um die Ausbildung der Tiere und die Fortbildung der Halter bemühen, sowie die Möglichkeiten prüfen, an Ausstellungen teilzunehmen.

Zum Erfahrungsaustausch treffen sich die Beaglefreunde mit ihren spielfreudigen Schützlingen jeweils am 2. Samstag eines Monats. Infos bei Markowz, Telefon 0 63 24/18 92. (ds)

Beagle-Gesellschaft Haßloch gegründet

► HASSLOCH (ds). Hundeliebhaber aus dem Südwesten haben in Haßloch den Verein „Beagle Gesellschaft Deutschland“ (BGD) gegründet. Der Verein will Mitglied im Rassehunde-Zucht-Verband Deutschland (RVD) werden. Neben dem RVD gibt es den Verband für das Deutsche Hundewesen, dem ein „Beagle Club Deutschland“ (Sitz Hamburg) angeschlossen ist. Die BGD mit Sitz in Haßloch will die Reinerhaltung der Rasse „Beagle“ durch Zucht und Weiterentwicklung gemäß internationalen Standards und dem Tierschutzrecht unterstützen. Besonderes Augenmerk gelte den sogenannten Laborbeagles, so der Verein. Diese Sonderaufgabe hat Rita Höppner (Mannheim) übernommen: Beagles dienen als Versuchshunde in der pharmazeutischen Industrie und würden später an Privatpersonen abgegeben (weitere Auskunft beim Vorsitzenden Eugen Markowz, Schubert Straße 4, Haßloch, Telefon 06324/1892).